

A photograph of a large, historic stone building with Gothic-style windows and a prominent tower on the left. Numerous national flags are flying on tall poles in front of the building. The scene is set outdoors with trees and a green lawn in the foreground. A semi-transparent white box with a green border is overlaid on the center of the image, containing text.

Europa School UK

Erfahrungsbericht von Nina G. Hattrup
15.04.2024 - 09.07.2024

The image shows a large, historic stone building with a red-tiled roof and a small tower. The building is surrounded by trees and several flags are flying in front of it. The scene is set on a green lawn under a clear sky.

ESUK Quick Facts

- Primar- und Sekundarschule auf einem Gelände
- Über 1000 SuS im Alter zwischen vier und 19 Jahren
- Bilinguales Profil, d.h. SuS wählen bei der Einschulung eine *stream language* (Deutsch, Französisch oder Spanisch), welche sie bis zum Abschluss lernen
- Der Unterricht in der Grundschule wird für 2 ½ Tage der Woche auf Englisch und 2 ½ Tage in der *stream language* geführt

Eine kleine Einleitung...

Ich habe mein Praktikum an der Europaschool UK (ESUK) zwischen dem 15.04. und dem 09.07.2024 absolviert, also das Summer Term der Schule erlebt und begleitet. Ich wurde in den Klassenstufen Primary 3-6 eingesetzt und habe vor allem die Lehrkräfte während der deutschen Wochenhälfte unterstützt.

Während es natürlich sehr viel zum Schulalltag, Unterrichtsgeschehen und der allgemeinen Atmosphäre in der Schule zu berichten gibt, widme ich mich in meinem Bericht den besonderen Ereignissen, die immer wieder im Schulkalender auftauchen und genauso in ein Schuljahr gehören. Dabei fokussiere ich mich auf die Events, denen ich bei meiner Arbeit in der Grundschule beiwohnen durfte. In der Sekundarschule gibt es natürlich andere Ausflüge, Projekte oder Feiern; von denen habe ich jedoch nur über Flyer auf dem Schulgelände oder durch Erzählungen der Lehrkräfte erfahren.

Mein Stundenplan

Ich habe meinen Stundenplan in meiner ersten Praktikumswoche bekommen und im Großen und Ganzen hat sich auch im Laufe des Praktikums nicht viel daran geändert. Spontane Änderungen gab es dennoch, beispielsweise bei Krankheitsfällen.

Nach knapp sechs Wochen hatte ich jedoch Interesse daran geäußert, etwas Zeit in der Sekundarschule verbringen zu wollen; daraus entwickelte sich die Hospitation des Geschichtsunterrichts der S6 am Dienstagmorgen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.25 - 11.45	3EE	3DE/ S6	3EE	5DE	6DE
11.45 - 12.45	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch
12.45 – 2.10	3EE/ 3DE	6DE Sports	4DE	4DE	5FE Sports
2.10 – 3.30		3DE		5DE	3EE

Eventkalender für meine Praktikumszeit

15.04. – 17.04.	Year 4 Residential Trip
26.04.	International Day
30.04. & 01.05.	OFSTED Inspektion
29.04. & 14.05.	Year 5 Ausflug Sutton Courtenay Environment Centre
21.05.	Year 3 Ausflug Beale Park
11.06. & 12.06.	Year 3 Ausflug Abingdon Museum
14.06.	Goethe Prüfungen
19.06. & 21.06.	Transition Day
24.06. – 28.06.	Sports Week inkl. Fun Run
02.07.	Schulaufführung & Class Party der 3DE
05.07 – 07.07.	Year 6 Residential Trip
09.07.	Year 6 Leavers' Party

Das ganze Schuljahr über gibt es Feiertage oder von der Schule geplante Ereignisse. Hier ist ein kleiner Einblick in die “Events” während meiner Praktikumszeit.

Als Praktikant*in wird man super durch die wöchentlichen Newsletter auf dem Laufenden halten. Zusätzlich gibt es auch einen online Primary Calendar. Auf die fett markierten Einträge werde ich im Folgenden näher eingehen.



International Day

26.04.

Am International Day konnten die SuS der ESUK verschiedene Länder und unterschiedliche Kulturen der Welt kennenlernen, die auch an ihrer Schule repräsentiert sind.

Durch die Unterstützung und Mitarbeit vieler Lehrkräfte und Eltern wurden in der Schumann Hall, der Aula der ESUK, viele Stände aufgebaut, an denen die SuS in ihren Klassenverbänden sowohl über die jeweiligen Kulturen lesen als auch spannende interaktive Angebote wahrnehmen konnten. So konnten sie u.a. traditionelles Essen probieren, verschiedene Musikinstrumente ausprobieren und auch selber basteln, traditionelle Kleidung anprobieren oder auch kulturelle Tänze lernen. An jeder der einzelnen „Stationen“ konnten die Kinder zudem Sticker mit der Flagge des dort vorgestellten Landes sammeln und mit nach Hause nehmen.

OFSTED Inspektion

Nach meinen ersten zwei Praktikumswochen kündigte sich OFSTED* bei der ESUK an – ein Ereignis, welches an englischen Schulen ungefähr alle vier Jahre stattfindet. Das Stresslevel der Schulleitung und Lehrkräfte schoss in die Höhe, denn nach einer zweitägigen Vorbereitungszeit betraten Inspektoren das Schulgelände: Einzelne Unterrichtsstunden wurden beobachtet, Unterrichtsmaterialien durchgeschaut, Interviews mit Lehrkräften und SuS geführt, die *school policies* geprüft, der Lehrplan erfasst, etc. Obwohl ich die Inspektoren nicht auf dem Schulgelände angetroffen habe, konnte die angespannte Stimmung überall wahrgenommen werden. Am Ende des zweiten Inspektionstages gab es ein großes Aufatmen, welches einen Monat später mit einer kleinen Feier ergänzt wurde; die Bewertung der Schule: *Good*.

*OFSTED ist eine Behörde des Bildungsministerium im Vereinigten Königreich, welche für die Inspektion von Bildungseinrichtungen zuständig ist. Nach der Inspektion einer Schule veröffentlicht OFSTED online einen Bericht über die Schule. Zusätzlich zu schriftlichen Kommentaren zu einer Reihe von Bereichen werden die Schulen für jeden Bereich und insgesamt auf einer 4-Punkte-Skala bewertet: 1 (*outstanding*), 2 (*good*), 3 (*satisfactory*) und 4 (*inadequate*). Da diese Veröffentlichungen für alle Menschen einsehbar sind, ist ein positives Ergebnis sehr ausschlaggebend für die Zukunft einer Schule.



30.04.



01.05.

OFSTED Inspektion – Ergebnis



Overall effectiveness	Good
The quality of education:	Good
Behaviour and attitudes:	Good
Personal development:	Outstanding
Leadership and management:	Good
Early years provision:	Outstanding
Sixth-form provision:	Outstanding
Previous grade:	Good

Tabelle adaptiert von der OFSTED-website:
<https://reports.ofsted.gov.uk/provider/28/138269>.

Transition Day

Zum Ende jedes Schuljahres gibt es an der ESUK den Transition Day, gemeint ist ein vorläufiger Moment des Übergangs von einer Klasse zur nächsten. Am Transition Day haben die Kinder die Möglichkeit, ihre neuen Klassenlehrer*innen kennenzulernen und zu erfahren, was sie im nächsten Schuljahr erwartet. Auch die Lehrkräfte haben so die Gelegenheit, ihre zukünftige Klasse kennenzulernen.

Während die erste bis fünfte Klasse ihren Transition Day am Mittwoch hatten (19.06.), lernten die SuS der sechsten Jahrgangsstufe ihre zukünftigen Lehrkräfte und damit auch ihre neuen Klassenräume in der Sekundarschule zwei Tage später kennen. Alle Kinder waren nach dieser zweistündigen Transition sehr aufgeregt und besonders die Sechstklässler*innen konnten es spätestens nach diesem Freitag nicht mehr erwarten, nach dem Sommer zu den „Großen“ zu gehören, endlich in der Kantine der Sekundarschule essen zu dürfen oder neue Fächer wie Design oder ihre dritte Fremdsprache zu besuchen.

19.06.

21.06.

Sports Week inkl. Fun Run

Die Sports Week an der ESUK ist eine aufregende und lebendige Veranstaltungswoche, die in Ansätzen an die Bundesjugendspiele bzw. das Sportfest an deutschen Schulen erinnert. Jede Klasse hat an einem der Tage ihr typisches Sportfest mit Aktivitäten wie Weitwurf, Weitsprung, Sprinten und einigen Teamspielen. An einem anderen Tag der Woche hatte sie ihren Fun Run, einen Spendenlauf, bei dem alle SuS Geld für die Umgestaltung der Grundschulbibliothek gesammelt haben.

Ich habe am Mittwochvormittag das Sportfest der 3EE und nachmittags der 5DE begleitet und bin jeweils mit einer eigenen kleinen Gruppe von SuS von Station zu Station gezogen, wo ich die Kinder bei den unterschiedlichen Disziplinen angefeuert und ihre Ergebnisse aufgeschrieben habe.

Zudem habe ich beim Fun Run der Jahrgangsstufe 3 geholfen, indem ich mit den anderen Lehrerinnen der 3DE die gelaufenen Runden der Kinder zusammengetragen habe. Hier waren zudem Eltern und Geschwister der Kinder vor Ort, welche die Laufenden motiviert und angefeuert haben.



24.06.



28.06.

Schulaufführung und Class Party der 3DE



Seit meiner ersten Praktikumswoche habe ich der Klassenlehrerin der 3DE bei den Vorbereitungen und Proben für das Theaterstück „Ein verrückter Schultag“, welches in der vorletzten Schulwoche stattfinden sollte, geholfen. Das Stück basiert auf einer Kurzgeschichte und die Klasse hat bereits das gesamte Schuljahr auf dieses Theaterstück hingearbeitet. Da das Stück auf Deutsch ist, war ich zu Beginn vor allem damit beschäftigt, mit einzelnen SuS die richtige Aussprache und Betonung ihrer Texte durchzugehen. Später probte ich auch regelmäßig mit kleinen Gruppen ihre einzelnen Szenen.



Schulaufführung und Class Party der 3DE

02.07.



Endlich kam der Tag der Vorführung für die Familien der Kinder und der Beifall nach Fall des Vorhangs war groß. Die After Show Party durfte natürlich nicht fehlen und fungierte gleichzeitig als „End-of-Year Party“: ein finales Zusammenkommen von Eltern, SuS und Klassenlehrer*innen, bevor es in die Sommerferien und anschließend in die neue Klasse geht. Kinder und Eltern brachten Kuchen, Waffeln, Obst und Abschiedsgeschenke für die beiden Klassenlehrerinnen – auch ich habe einige Kleinigkeiten als Dank für mein Engagement in der Klasse erhalten.

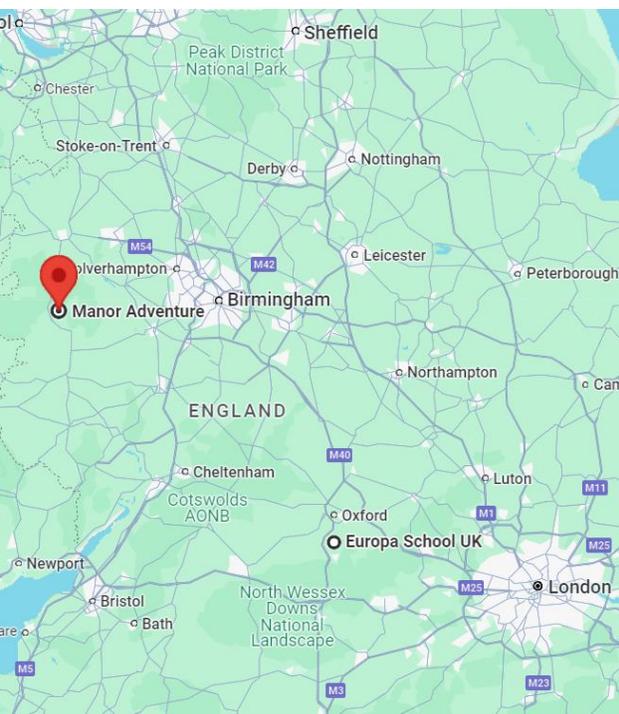
Year 6 Residential

Zum Abschluss ihrer Grundschulzeit fuhr Primary 6 nach Seifton und verbrachte das letzte Wochenende des Terms in dem Aktivitätenzentrum Manor Adventure. In der Begleitung von neun Lehrkräften ging es für die 80 SuS am Freitagvormittag Richtung Norden und nach einer längeren Busfahrt kamen wir an unserem Ziel an: Das Wochenende voller unterschiedlicher Aktivitäten wie Kayaking, Low & High Ropes, Abseiling, Crate Stacking oder Bogenschießen ging direkt nach Ankunft los.

Als Teil des Teams war auch ich verantwortlich für eine kleine Gruppe an SuS, welche ich sowohl von Aktivität zu Aktivität begleitete als auch während dieser betreute. Daneben haben wir Lehrkräfte auch abwechselnd die Mahlzeiten betreut und natürlich auch in den beiden Nächten versucht für Ruhe zu sorgen. Das Begleiten der Klassenfahrt war – obwohl es durchaus anstrengender als die Arbeit im Klassenraum war – definitiv eines meiner Praktikumshighlights.

05.07.

07.07.



Year 6 Residential

Year 6 Leavers' Party

Der letzte Tag des Schuljahres war gleichzeitig der letzte Grundschultag des sechsten Jahrganges. Am Nachmittag gab es zu diesem Anlass eine Abschiedszeremonie in der Schuhmann Hall, bei der die drei Klassen Erinnerungen aus den letzten sechs Jahre teilten, Geschenke an ihre Klassenlehrer*innen vergaben und ein Abschiedslied in ihrer jeweiligen *stream language* sangen. Nach den Danksagungen und Zukunftswünschen der Lehrkräfte und Schulleitung begann der inoffizielle Teil der Feierlichkeiten und das große Buffet wurde eröffnet. Kuchen wurde angeschnitten, kleinere Geschenke ausgetauscht und Erinnerungs-T-Shirts auf allen Seiten unterschrieben... letztlich verabschiedeten sich Freunde in die Ferien und das Fest löste sich – ähnlich wie das Buffet – langsam auf.



Ein kurzes Fazit...

Nach nun zwölf Wochen ist meine Praktikumszeit an der ESUK vorbei. Ich habe viel erlebt, noch mehr gelernt und verlasse das Land mit unzähligen schönen Erinnerungen an diese aufregende Zeit. Vor allem die hier dargestellten „besonderen“ Events aus dem Schulalltag werden mir in Erinnerung bleiben, da sie den Arbeitsort *Schule* nicht nur lebendiger und abwechslungsreicher gestalten, sondern auch eine Möglichkeit bieten, die SuS und Kolleg*innen auf andere Art zusammenbringen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich mein Praktikum in diesem ereignisreichen Term absolvieren konnte und auch in viele der Projekte, Thementage und der Abschlussfahrt involviert war. Es lohnt sich definitiv früh einen Blick in den Kalender und die Newsletter zu werfen und frühzeitig nachzufragen, ob man bei einer bestimmten Veranstaltung eingesetzt werden kann!